

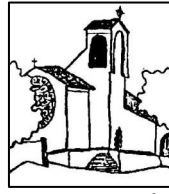


Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 2.12.12 – 9.12.12

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

Maria Himmelfahrt

Maria Rast

So, 2.12. 8.30 Messe
10.00

Familienmesse mit
Vorstellung der EKO - Kinder
Sammlung: Darlehensrückzahlung
Pfarrkaffee

13.00 Adventmarkt

18.00 Abendmesse

Mo, 3.12. 16.00 EKO - Vorbereitung

17.10 Jungschar

19.30 Glaubensgespräch

Di, 4.12.

Mi, 5.12. 9.00

Do, 6.12. 15.30

17.00 Nikolaus in der Pfarrkirche

19.00 Rorate

18.30

Fr, 7.12. 8.00

16.00

Sa, 8.12. 8.30 Messe

10.00

18.00 Abendmesse

So, 9.12. 8.30 Messe

10.00

18.00 Abendmesse

1.W.i.Advent.: 1.Lg: Jer 33, 14-16 2.Lg: 1 Thess 3,12-4,2 Evg: Lk 21,25-28.34-36

Mit dem heutigen Sonntag beginnt der Advent. Advent heißt Ankunft. Gemeint ist die Ankunft des Herrn: das erste Kommen des Gottessohnes, das wir an Weihnachten feiern; gleichzeitig blicken wir der Ankunft Christi am Ende der Zeit entgegen. Adventliches Leben ist geprägt von der Haltung des Erwartens.

In unserer Sprache gibt es Wörter, die aufs erste sehr ähnlich klingen, genau hingehört, jedoch unterschiedliches aussagen. „Erwartung“ oder „Erwarten“ – darin liegt ein grundlegender Unterschied. Dieser zeigt sich in zwei ähnlich klingenden Sätzen: „Ich erwarte von Dir...“ und „Ich erwarte Dich“

Der erste Satz ist rasch zu vervollständigen mit Vorstellungen, die jemand hat, oft sind es Forderungen. Das sind Erwartungen. Der zweite Satz beschreibt die

Haltung des Erwartens. Ein erwartender Mensch ist offen für Neues, Unerwartetes und Unvorhergesehenes.

Der Advent ist eine Zeit des Erwartens (auch wenn er oft und gerne als Zeit der Erwartung bezeichnet wird).

In den Tagen des Advents geht es um die Offenheit für neue Entwicklungen und Ereignisse. Nicht der Blick in die Vergangenheit ist gefragt, dieser will Altes festhalten und verhindert jegliche Weiterentwicklung. Gefordert ist vielmehr der Blick nach vorne, in die Zukunft. Diese Einstellung weitet den Horizont, lädt zum Aufbruch ein und lässt sich von der Sehnsucht führen.

Die beiden adventlichen Begleiter Johannes der Täufer und Maria haben die Lebenseinstellung des Erwartens gelebt. Beide haben Abschied genommen von ihren Erwartungen, um erwartend und offen zu sein für das, was Gott mit ihnen und für sie wollte.

Der Advent ist eine Zeit des Erwartens: Erwartend, was die kommenden Tage des Advents an Neuem für mich bereithalten. Den Advent des Jahres 2012 wird es nur einmal geben. Nur einmal in der Geschichte Gottes mit uns Menschen, nur einmal in meinem Leben.

Diese Zeit ist „kostbar“. Denn was sie mir sagt, schenkt mir Zuversicht: Der Herr wird in meinem Leben wie in der ganzen Welt das Begonnene vollenden. Sein sind Zeit und Ewigkeit.

2.12.12 - Barabara - 25 Jahre Priester

...und erfreulicherweise wird auch Mauerbach in Olokirikirai bei diesem Jubiläumsfest vertreten sein: Julia Franzen ging am 28. November auf die weite Reise. Natürlich auch mit viel Post und guten Wünschen sowohl für Barabara als auch für die Schulpatenkinder.



Wenn wir schon nicht dabei sein können, **so werden wir in den Messen dieses Tages für Barabara und sein Wirken beten.**

Herbergssuche in Mauerbach 15. - 23. Dezember



Und so läuft es: Familie B erhält von Familie A das Bild. Familie B gestaltet diesen Abend. Gemeinsam können nun die beiden Familien den Abend verbringen, wobei Familie B die Gestaltung übernimmt. Ein Gebet sprechen, eine Bibelstelle lesen, ein passendes Lied singen oder

Spaghetti, Spaghetti...

Unsere Minis danken allen Kirchgängern des letzten Sonntags, die ihnen als Anerkennung für ihren Ministrantendienst stolze

€ 156,50 in ihre Körperln gesteckt haben.

Erste Ausgabe aus dem Budget: **großes Spaghetti-Kochen und – Essen bei ihrer Adventfeier am 9. Dezember.**



Impressum / Medieninhaber:

Pfarrren Maria Himmelfahrt und Maria Rast. Pfarrmoderator: Dr. Laurent Lupenzu-Ndombi, 3001 Mauerbach, Talg. 2